



Sammlung Theaterzettel

Der jüngste Leutnant

Lehnhardt, Gustav

1881-05-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

135.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,
den 18. Mai 1881.

17. Vorstellung.
Vorrecht der B Abonnenten

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zweite Gast-Darstellung

von Fräulein **Ernestine Wegner,**
vom Wallnertheater in Berlin.

Zum ersten Male:

Der jüngste Lieutenant.

Posse mit Gesang in 3 Akten von E. Jacobson.
Musik von G. Lehnhardt.

von Alden, Oberst a. D. Rittergutsbesitzer .	Herr Werner.	Eva, seine Tochter	Fräul. Zente.
Majorin von Alden, seine Schwägerin .	Frau Jacobi.	Bernhard, sein Sohn, Advokat	*
Hedwig, seine Tochter	Fräul. Cramer.	Erangott Michael, Dorfschullehrer	Herr Ditt.
Witscherlich, Volontair	Herr Grahl.	Bertha, seine Tochter	Frau Gum.
Demmler, Oberinspektor } auf Groß-Zippelsdorf	Herr Buschbeck.	Strunk, Gastwirth	Herr Bauer.
Bumke, Diener	Herr Stein.	Ursula, seine Tochter	Frau Auer.
Schönland, Gutsbesitzer	Herr Eichrodt.		

Bauern. Schulkinder. Turner.

Ort der Handlung: Rittergut Groß-Zippelsdorf.

* Bernhard Fräulein Ernestine Wegner.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Markt 2. 50 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges.	Markt 2. — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	3. — " " "	Logen des dritten Ranges	1. 40 " " "

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Markt 5. — Pf. per Platz.	Parterre	Markt 1 70 Pf. per Platz.
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4. 50 " " "	Reserveloge des 2. Ranges	1 70 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. — " " "	Reserveloge des 3. Ranges	1 20 " " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	3. — " " "	Gallerieloge	— 90 " " "
Sperrsitze im Parquet	3. — " " "	Gallerie	— 50 " " "
Stehplätze im Parquet	2. 40 " " "		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Dienstag, den 17. Mai** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten, wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nichtabgeholten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Krautenthal und Worms.
" 11 " 18 " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " "	Mannheim "
" 12 " 1 " " "	Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
" 10 " — " " "	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.